

Regionalliga 2; 10. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 1 – KSF Herne 1937/59 1                      2 – 1

4806 – 4768 Holz

Zusatzwertung: 42 – 36

Im Derby in Wanne-Eickel gegen Herne stellten die Wanne-Eickeler ihre Taktik gänzlich um. Anstatt wie sonst mit den eher schwächeren Spielern zu starten und hintenraus die stärkeren spielen zu lassen hofften die Wanner den Gegner zu überraschen.

Mit Ulrich Schröder spielte der stärkste Heimspieler in diesem Jahr im ersten Block zusammen mit ihm wurde Jennifer Prentki aus den Damen beordert um auszuhelfen. Jennifer Prentki ist immerhin die formstärkste bei den Damen. Ein guter Start musste also gelingen. Beide fanden auch sehr gut in die Partie. Ulrich Schröder setzte mit 862 Holz auch gleich eine Duftmarke der Extraklasse. Jennifer Prentki spielte zwar gut musste sich trotz 773 Holz beiden Hernern geschlagen geben. Für Herne spielten Raffael Stemper (787 Holz) und Sascha Schuler (784 Holz).

Eine Führung von 64 Holz stand somit nach dem ersten Block für Wanne-Eickel. Auch im zweiten Block spielten nicht die üblichen Verdächtigen. Hendrik Mehlmann, ehemaliger Herner, und Markus Tessmer spielten im zweiten Block für Wanne-Eickel. Aus Wanner Sicht war es das selbe Bild wie bereits im ersten Block. Hendrik Mehlmann spielte erneut souverän mit 823 Holz auf. Für Markus Tessmer lief es zumindest besser als für Jennifer Prentki im ersten Block. Mit 785 Holz konnte er sich eintragen. Damit überspielte er sogar beide Herner des zweiten Blocks in dem Björn Kuhn (768 Holz) und Siegfried Sauk (743 Holz) spielten.

Für den dritten Block hatten die Wanne-Eickeler zwar 161 Holz Vorsprung aber bei den Hernern kamen noch die beiden nominell stärksten Spieler. Für Wanne-Eickel hingegen kamen zwei Spieler die zwar solide spielen aber mit der Qualität des Gegners durchaus Probleme haben können. Und so schrumpfte dann der Vorsprung. Rüdiger Tessmer und Andreas Jentsch konnten zumindest mit einem der beiden Herner mithalten, was wichtig genug war. Rüdiger Tessmer kam auf 773 Holz, Andreas Jentsch auf immerhin 790 Holz. Für Herne spielten Reinhold Hahn (796 Holz) und Wolfgang Gerhardus (890 Holz), welcher das Spiel fast im Alleingang gedreht hätte.

Durch den Sieg können die Wanne-Eickeler zumindest mal durchschnaufen, zum ausruhen ist es allerdings noch zu früh. Im kommenden Spiel am 30.01.2022 müssen die Wanner zum Tabellenführer und voraussichtlichen Meister aus Gladbeck.

Bezirksliga 5; 10. Spieltag

KV Dortmund 3 – DSC Wanne-Eickel 3                      3 – 0

2845 – 2593 Holz

Zusatzwertung: 24 – 12

Gegen den Tabellenführer aus Dortmund gab es für die Wanne-Eickeler nichts zu holen.

Bernd Mielack (702 Holz) und Christian Pollinger (565 Holz) spielten im ersten Block. Für Bernd Mielack geht es weiterhin bergauf nach seiner langen Verletzungspause.

Im zweiten Block spielten Lothar Penger (667 Holz) und Stefan Borowski (659 Holz), trotz der guten Leistung von beiden konnten sie den Zusatzpunkt nicht entführen.